

Der moralische Aspekt fossiler Treibstoffe

geschrieben von Andy May | 17. August 2016

Andy May

Zusammenfassung und Rezension von „The Moral Case for Fossil Fuels“:
Der Bestseller The Moral Case for Fossil Fuels wurde zum ersten Mal am 27. November 2014 veröffentlicht, und zwar im Verlag Penguin. Der Autor Alex Epstein erwarb einen BA [Bachelor of Arts, der niedrigste anglo-amerikanische akademische Grad] in Philosophie von der Duke University im Jahre 2002. Er ist der Präsident des Center for Industrial Progress, ehemaliges Mitglied des Ayn Rand Institute und ein Gastdozent am Cato Institute. Er wurde im Magazin ‚Rolling Stone‘ im Jahre 2013 auch als einer der Top Ten in der Global Warming Denier Elite, also der Elite der Leugner der globalen Erwärmung, bezeichnet.

Interessante und positive Änderungen des Volumens arktischen Meereises

geschrieben von Frank Lansner | 17. August 2016

Frank Lansner

Sehen wir eine Änderung in der Arktis? In drei der letzten vier Jahre zeigt sich eine Zunahme des Eisvolumens, wie sie seit 2003 nicht mehr beobachtet worden war.

Das DMI veröffentlicht täglich Daten zum Volumen der Eismasse in graphischer Form. Daraus kann man beliebig Daten extrahieren und nach Belieben plotten.

Harald Lesch lügt schon wieder – wie er von sich auf andere schließt – streng wissenschaftlich natürlich!

geschrieben von Admin | 17. August 2016

von Michael Limburg

Harald Lesch wird von der Süddeutschen Zeitung wörtlich zitiert:
Es seien meist die gleichen Leute, die „den Auftrag haben, Moderatoren, die Glaubwürdigkeit genießen, als unglaubwürdig hinzustellen“. Vertreter des Eike-Vereins seien dies vor allem, selbsternannte Kämpfer gegen den Klimaschutz, die sich einer sachlichen Diskussion verweigerten. „Ich habe denen hinterhertelefonierte und gesagt: Reden Sie mit mir! Aber da kommt nichts.“. Davon ist kein Wort wahr.
Mit Update. Video zeigt Prof. Lesch als lupenreinen Klimaaktivisten

Teil I: Vom Wissenschaftlichen Dienst veröffentlichte Klimainformation für Abgeordnete Rezension: Teil 1

geschrieben von Helmut Kuntz | 17. August 2016

Helmut Kuntz

Sind unsere Abgeordneten mit so wenig und so einseitiger Information wirklich schon zufrieden?

Die Wissenschaftlichen Dienste haben kürzlich für unsere Abgeordneten eine Dokumentation zum Klimawandel:

[1] „WD 8 – 3000 – 049/16 Extreme Wetter- und Naturereignisse in Deutschland in den vergangenen 20 Jahren“

zusammen gestellt (in Folge wird diese „Klimainformation“ genannt). Eine solche Gelegenheit, von einer wissenschaftlichen Fachstelle eine Zusammenfassung des aktuellsten Wissens über die Klimaproblematik in Deutschland zu bekommen, gibt es selten. Nachdem diese Dokumentation zudem für Abgeordnete, also hochrangige Führungskräfte, welche über extreme Summen für den Klimaschutz und das damit verknüpfte EEG entscheiden müssen, verfasst ist, sind viele EIKE-Leser bestimmt gespannt, was darin Neues zu finden ist und vor allem, wie umfassend und neutral es informiert. Teil II finden Sie hier

Auch das UK-Stromsystem zunehmend

unter Stress

geschrieben von N. N. | 17. August 2016

[Vorbemerkung des Übersetzers: Das wird wohl nicht nur in UK so sein!]
Das European Network of Transmission System Operators for Electricity (ENTSO-E) hat soeben seine Mid-term Adequacy Forecast (MAF) for 2016 veröffentlicht. Diesen Bericht zu lesen ist ein Muss für alle, die an der Sicherheit europäischer Stromsysteme interessiert sind.